FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

09. Mai 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

1H A 178/1

den 9ten Mai. 1724.

Briefe an ——

2

1. Geschrieben an Hr. Chr. Ludw. mit der Post.

— an Hr. Ellinger. Berlin.

— an Hr. Weinrich. Vice-Dir. Cons. Stuttgardt.

Briefe von ——

2. Brief von Hr. Eberhard Georgii Stockholm — enthaltend; habe ich Hr. D. Luther gesandt.

— von Dorothea. Magdeb.

— von Mons. Teolet. Jussy bey Geneve.

habe diese beyde Briefe der Frau. Mad. Carbonnetter zu beantworten committirt.

— von der Fr. Pfarrerin Berlin.

denen durch Hn. Valbaum, der ihn überbracht, beantwortet.

— von Hrn. D. A. Griegern Suppin: Mesomarch: Past: et Praepos: Demminensis. Pommern

— von Hrn. Bernh: Heinr: Brillwitz. Subcontr. Quedlinb.

— von Hrn. Chr. Leipzig.

Hr. M. Ramberhs Hochzeit.

3. Heute wurde der Hr. D. Langens ältesten Tochter u. Hr. Adj. Ramberhs Hochzeit, u. haben Hr. Dr. Anton u. ich der Copulation u. d. Mahlzeit (: es waren 3 Uhr :) beygewohnet. aderant parentes sponsi et sponsae, frater sponsae natu maximus, Hr. M. Heinius, mein Sohn, auch Hr. Assessor Reichsfeld, der Vater sponsi u. Hr. Vicepräsident; einer Hr. Braun, Cognatus, trachten.

Besuch von ——

3. Besuchet worden von Hr. Luensen, gewesenen Amtmann zu Valbert.

(abschied d. Hr. Cingerin)

— von der Frauzh. Fingerin, welche abschied nimmt, nach Dorpat zu reisen.

— von Hr Pastor Bergen, der bey Wanzlah im Amte stehet.

Den 10.ten Mai. 1724.

Briefe u. Beilagen von Kleve.

1. Geschrieben an Hr Kleve. Reg. dabey eine Beilage für Hr Gr. Heinrich u. eine Beilage für Hr Baron von Fochberg.

Brief von Hr Cramern.

2. Brief von Hr Rect. Cramer von Itzstein, welcher einen Studiosum auf hiesige Universität recommendiret.

Briefe an ——

3. Geschr. an Hr Hofr. Fingerhut in London u. convert an Hr Secret. Rost in Hanover.

die Studiosi.

4. Von 11 bis 12 den Studiosos gehöret; in spec. Hr Reiter, den der Hr Ober-Aufseher von Grenstein recommendiret, it: Hr Scipio, der aus Liefland zurückkommt. it: Harder Studios. novitium — it: Hr Materny wegen der Condition bey Hr. Rath Holzklau. it: Hr Rötzer, wegen des kleinen Valtzen.

(Hr Materny bittet Hr H. Holzklau.)

Briefe von ——

5. Brief von Hr Mag. Stürmer (Göttingen

— von Hr L. Vieroth. St Petersburg.

die Singstunde.

6. die Sing-Stunde gehalten über Act: 3, v. 17. ad finem. wovon derselben die beyden Forl. v. Ihn stück beschlossen; nachdem gesetzt. mit Hr Deck.

Gebet ——